

**Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschluss über die Entlastung**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00675**

**Beschluss der Vollversammlung vom 30.07.2014**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Wie in der Sitzung des Finanzausschusses vom 29.07.2014

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages empfohlen.

**II. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Ernst Wolowicz  
Stadtkämmerer

**III. Abdruck von I. mit II.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei

an SKA – RL/S  
an SKA - GL  
an SKA - HA I  
an SKA - HA II  
an SKA - KaStA

z.K.

**IV. Abdruck von I. Mit III**

an das Baureferat  
an das Direktorium  
an das Kommunalreferat  
an das Kreisverwaltungsreferat  
an das Kulturreferat  
an das Personal- und Organisationsreferat  
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt  
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
an das Referat für Bildung und Sport  
an das Sozialreferat

z. K.

**V. WV Stadtkämmerei HA II**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschluss über die Entlastung**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00675**

**Beschluss des Finanzausschusses vom 29. Juli 2014 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**  
zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass:</b>	Jahresabschluss 2012 der Landeshauptstadt München
<b>Inhalt:</b>	Umgang mit den Feststellungen des Revisionsamtes und Beschluss über die Entlastung.
<b>Entscheidungsvorschlag:</b>	Der Jahresabschluss 2012 der Landeshauptstadt München wird festgestellt. Die Entlastung wird beschlossen. Die Referate werden beauftragt, die im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2012 aufgeführten Vorbehalte auszuräumen und die erforderlichen Korrekturen vorzunehmen.

**Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschluss über die Entlastung;**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00675**

**Beschluss des Finanzausschusses vom 29. Juli 2014 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>I. Vortrag des Referenten</b>	<b>2</b>
<b>1. Anlass des Beschlusses</b>	<b>2</b>
<b>2. Ausräumung der Prüfungsvorbehalte</b>	<b>3</b>
<b>3. Bearbeitung der Prüfungsfeststellungen und Durchführung von Korrekturbuchungen</b>	<b>3</b>
<b>II. Antrag des Referenten</b>	<b>4</b>
<b>III. Beschluss</b>	<b>4</b>

## **I. Vortrag des Referenten**

### **1. Anlass des Beschlusses**

Die Stadtkämmerei hat dem Stadtrat am 24.07.2013 den Jahresabschluss 2012 der LHM bekanntgegeben. Nach einer Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Jahresabschlusses 2012 vom Stadtrat festgestellt und über die Entlastung beschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 05.06.2014 den Bericht des Revisionsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 beschlossen.

Dieser Bericht beinhaltet eine Reihe von Prüfungsfeststellungen, die Korrekturen erforderlich machen (vgl. Bekanntgabe Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der LHM). Zudem bestehen Prüfungsvorbehalte (noch zu klärende und offene Fragen), die die Gesamtaussage des Berichtes einschränken.

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Prüfungsvorbehalte und der einzelnen Prüfungsergebnisse, kann nach Auffassung des Revisionsamtes mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden, dass der Jahresabschluss 2012 und der Rechenschaftsbericht im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der dauernden Leistungsfähigkeit entsprechendes Bild liefert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 mit der Maßgabe, dass bald möglichst die erforderlichen Korrekturen durchgeführt und die genannten Prüfungsvorbehalte ausgeräumt werden.

### **2. Ausräumung der Prüfungsvorbehalte**

Bereits im Vorfeld zum Prüfbericht des Revisionsamtes über den Jahresabschluss 2012 hat die Stadtkämmerei in eigener Zuständigkeit viele Maßnahmen ergriffen, die zu einer Qualitätsverbesserung künftiger Jahresabschlüsse führen. Dies betrifft auch die Prüfungsvorbehalte. Somit konnte mit dem Jahresabschluss 2012 wieder ein Teil davon ausgeräumt werden.

An den noch offenen Prüfungsvorhalten wird derzeit gearbeitet mit dem Ziel, diese so weit wie möglich bis zum Jahresabschluss 2013 auszuräumen.

### **3. Bearbeitung der Prüfungsfeststellungen und Durchführung von Korrekturbuchungen**

Die Stadtkämmerei und die betroffenen Fachreferate haben die Prüfungsfeststellungen des Revisionsamtes im Prinzip anerkannt. Ursache sind meist Fehlbuchungen in den Referaten. Deshalb liegt die Verantwortung für die Korrekturen hauptsächlich bei den Referaten.

Die mit Beschluss der Vollversammlung vom 27.11.2013 geschaffenen zusätzlichen 2,5 Stellen in der zentralen Buchhaltung der Stadtkämmerei zur Wahrnehmung einer Unterstützungs-, Steuerungs- und Koordinierungsfunktion bei der Aufarbeitung der Prüfungsfeststellungen sind inzwischen besetzt. Durch intensive Bemühungen der neuen Kolleginnen konnte erreicht werden, dass die Referate bereits einen Teil der alten Prüfungsfeststellungen abgearbeitet und notwendige

Korrekturbuchungen durchgeführt haben. Eine Rückmeldung über die Erledigung ist an das Revisionsamt ergangen.

Dennoch muss festgestellt werden, dass die Stadtkämmerei trotz der zusätzlichen Stellen auf die Mitwirkung der Referate angewiesen ist. Gerade in großen Referaten fehlen zum Teil leider noch die notwendigen personellen Ressourcen, um sämtliche offene Prüfungsfeststellungen zeitnah abarbeiten zu können.

Die Stadtkämmerei wird aber weiterhin eine rasche Bearbeitung der Prüfungsfeststellungen einfordern und die Referate so weit möglich dabei unterstützen.

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Michael Kuffer, und die Verwaltungsbeirätin/der Verwaltungsbeirat der HA II haben Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Jahresabschluss 2012 wird festgestellt und die Entlastung beschlossen.
2. Die Referate und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2012 genannten Vorbehalte auszuräumen und die erforderlichen Korrekturbuchungen durchzuführen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober/Bürgermeister/-in

Dr. Ernst Wolowicz  
Stadtkämmerer

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt

an SKA – RL/S  
an SKA - GL  
an SKA - HA I  
an SKA - HA II  
an SKA - KaStA  
z. K.

**V. Abdruck von I. mit IV.**

an das Baureferat  
an das Direktorium  
an das Kommunalreferat  
an das Kreisverwaltungsreferat  
an das Kulturreferat  
an das Personal- und Organisationsreferat  
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt  
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
an das Referat für Bildung und Sport  
an das Sozialreferat

z. K.

**VI. Wv. Stadtkämmerei, HA II**

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An  
das Revisionsamt

z. K.

Am.....